



Ministerium für Infrastruktur und Digitales
des Landes Sachsen-Anhalt
Herrn Staatssekretär Sven Haller
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg

Magdeburg, den 28. April 2023

Betr.: Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt

hier: Stellungnahme des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Haller,

wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Gesetzesänderung der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt Stellung nehmen zu können und für die von Ihrem Hause gewährte Fristverlängerung bis zum 28. April 2023.

Das Abschalten der Kernkraftwerke im April und der für die erneuerbaren Energien festgelegte Anteilswert von 80 % bis zum Jahr 2030 erfordert einen stetigen Ausbau des Energiesektors. Für Sachsen-Anhalt bedeuten diese Festsetzungen, dass ein Anteil von 2,2 % der Landesfläche für den Windenergieausbau bis 2034 bereitstehen muss. Um die klima- und energiepolitischen Ausbauziele zu erreichen, müssen die bestehenden Hürden verringert werden. Die Änderungen der Bauordnung zielen darauf ab, die der Bauordnung zur Verfügung stehenden Möglichkeiten so anzupassen, dass der Ausbau durch Verfahrenserleichterungen erhöht werden kann.

Der Bauernverband e.V. spricht sich grundsätzlich für die Nutzung von Windenergie und deren Ausbau aus. Es ist nötig, den Ausbau voranzubringen, um die gesetzten Klimaziele erreichen zu können. Dennoch muss die Zunahme erneuerbarer Energieträger so gelingen, dass Akzeptanz der Menschen vor Ort geschaffen und die teilweise bestehende Skepsis der Bevölkerung ernst genommen wird.

Anpassung der Abstandsflächen von Windenergieanlagen

Der Entwurf sieht vor, die bestehende Ausnahme der Abstandsflächen für neue Windenergieanlagen aufzugeben und die allgemein geltende Abstandsfläche von 0,4 H anzunehmen. Damit würde kein Unterschied mehr zwischen dem Bau neuer und dem Repowering alter Anlagen bestehen. Die Notwendigkeit der beabsichtigten Verringerung von

Hauptgeschäftsstelle:

Maxim-Gorki-Str. 13 Tel. 0391/73969-0
39108 Magdeburg Fax 0391/73969-33

VR-Nr. 10787
info@bauernverband-st.de
www.bauernverband-st.de

Geschäftsführender Vorstand:

Olaf Feuerborn (Präsident)
Sven Borchert (1. Vizepräsident)
Katrin Beberhold (Vizepräsidentin)
Susann Thielecke (Vizepräsidentin)

Hauptgeschäftsführer:

Marcus Rothbart
Bankverbindung:
IBAN: DE81 8109 3274 0107 0058 49
BIC GENODEF1MD1
Steuer Nr. 102 / 141 / 05085
UST-ID Nr.: DE199246805

Abstandsflächen sehen wir ein. Bestehende Hemmnisse aufgrund einzuholender Baulasten lassen sich so verringern.

Anpassung der Abstände von technischen Anlagenteilen

Der Entwurf sieht vor, den Abstand von technischen Anlagenteilen auf Dächern zu Brandschutzwänden zu reduzieren. Wir begrüßen das Vorhaben so die zur Verfügung stehenden Dachflächen möglichst effizient, im Rahmen des brandschutztechnisch Möglichen, nutzen zu können.

Verfahrensfreiheit für Freiflächenphotovoltaikanlagen

Die Verfahrensfreiheit für Freiflächensolaranlagen mit einer Höhe bis zu 3 m und einer Länge von bis zu 9 m begrüßen wir. Die Notwendigkeit besteht, die Verfahrensfreiheit auszuweiten und neben dem schon möglichen verfahrensfreien Bau von Dachflächensolaranlagen auf den Bau kleinerer gebäudeunabhängiger Solaranlagen zu erweitern. Diese Regelung wird sich zum einen entlastend auf die Genehmigungsbehörden auswirken und zu mehr Kapazität für genehmigungspflichtige Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien führen und kann zum anderen dazu beitragen, private Initiativen zu fördern und die öffentliche Stromversorgung zu entlasten.

Sonstige Anmerkungen:

Bauordnungsrechtliche Anpassungen zum Ausbau der Erneuerbaren Energien sind nur ein kleiner Baustein, um die Zielvorgaben der bundesrechtlichen Regelungen zu erreichen. Ob dadurch lange Genehmigungsverfahren beschleunigt und vereinfacht werden, wird sich zeigen. Ein weiterer Baustein, der vorangetrieben werden muss, stellt aus unserer Sicht die Abnahme der produzierten Energie dar. Ausreichend Transport- und Speichermöglichkeit des Stromes müssen vorhanden sein, um die produzierte Energie optimal zu nutzen und den Bedarf an erneuerbarer Energie zu decken.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Marcus Rothbart
Hauptgeschäftsführer



Johanna Trösken
Verbandsjuristin